

Zweite Pleite gegen Karlsfeld

Handball-BOL: Eggenfelden unterliegt dem Aufsteiger erneut

Nach einer vor allem in der ersten Halbzeit völlig ungenügenden Leistung mussten die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden auch im zweiten Aufeinandertreffen mit Aufsteiger Karlsfeld eine Niederlage hinnehmen. Die Göritz-Truppe kassierte am Samstag nach 10:15-Halbzeitsrückstand eine 27:29-Niederlage.

Ohne den Langzeitverletzten Stephan Wohlmannstetter, dafür aber mit Timo Erber und wieder mit Tim Netter starteten die Rottaler in die Partie gegen den Tabellennachbarn. Von einem gesteigerten Selbstvertrauen aufgrund der beiden Siege in den letzten Wochen war allerdings überhaupt nichts zu spüren, im Gegenteil: Schnell sahen sich Kämpf, Fuchs und Co. einem 0:3-Rückstand ausgesetzt. Erst in der fünften Spielminute konnte Christoph Naglmeier den Bann brechen und das erste Tor für die Hausherren erzielen. Aber im Angriffsspiel zeigten sich die TVE-Akteure zu ungefährlich, und im Abwehrverbund wurden zu viele Lücken gelassen. Diese wussten die Gäste zu finden und erhöhten auf 5:1. Trotz dieser Hypothek im Rücken kam Eggenfelden anschließend besser in die Partie, und konnte zur Mitte der ersten Spielhälfte durch vier Treffer in Folge zum 5:5 ausgleichen. Von nun an entwickelte sich eine enge und umkämpfte Partie, bei der Karlsfeld drei Mal mit einem Treffer in Führung ging. Zwar egalisierte Christoph Naglmeier jeweils zum 6:6, 7:7 und 8:8, aber bis zur letzten Spielminute erhöhte Karlsfeld auf 14:10, auch weil das Gästeteam von insgesamt sieben Siebenmetern sechs Stück verwandeln konnte. Zum Vergleich: Eggenfelden bekam drei Strafwürfe zugesprochen. Die letzten Sekunden standen dann sinnbildlich für den Verlauf der ersten Hälfte: Nach einer TVE-Auszeit scheiterte Johannes Fuchs mit seinem Wurfversuch am Lattenkreuz und im Gegenzug erzielte Benjamin Ringlstetter den 15:10-Halbzeitstand.

Nach einer ordentlichen Kabinenpredigt waren die Hausherren gewillt, ihren Zuschauern ein anderes Bild als in den ersten 30 Minuten bieten. In der 36. Spielminute verkürzte Johannes Fuchs auf 13:16, doch die Eintracht aus Karlsfeld ließ sich nicht beirren und marschierte weiterhin Richtung Auswärtssieg. Aber auch Eggenfelden steckte nicht zurück und kam durch drei Naglmeier-Treffer bis auf einen Treffer ran (47. Minute). Kurze Zeit darauf dann aber die große Ernüchterung: Bei einem Gegenstoß prallte der weit in Richtung Tor springende Karlsfelder Angreifer mit TVE-Tormann Xaver Kämpf zusammen. Kämpf wurde zunächst mit einer Zwei-Minuten-Zeitstrafe belegt, sah dann aber zugleich noch die Rote Karte und wurde damit vom Feld verwiesen. Trotz doppelter Unterzahl konnten die Hausherren weiter Schritt halten und blieben über 22:23, 23:24 und 24:25 in Schlagdistanz. Allerdings blieben die Hausherren dreieinhalb Minuten vor Spielende bei einem Treffer Rückstand in einem Angriff erfolglos, im direkten Gegenzug erzielte Moritz Eder die zwei-Tore-Gästeführung, zudem wurde Christoph Hartl für sein Abwehrverhalten mit einer Zeitstrafe vom Spielfeld geschickt. Die Entscheidung!

Wieder Eder erhöhte nun auf 27:24, Tim Netter konnte zwar nochmal verkürzen, aber mit zwei Karlsfelder Treffern in Folge stand bei noch 120 Sekunden Restspielzeit eine 29:25-Führung für die Gäste auf der Anzeigetafel. Kurz vor Spielende wurde noch TVE-Trainer

Florian Göritz vom Schiedsrichtergespann Enneking/Schollerer des Ligakonkurrenten Moosburg mit einer Zeitstrafe belegt, die neunte für die Hausherren bei insgesamt 15 Hinausstellungen.

„Es ist furchtbar ärgerlich, wenn du in Freising sozusagen zwei Bonus-Punkte holst, und dann aber gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf deine Hausaufgaben nicht machst. Sicherlich war die katastrophale erste Halbzeit entscheidend. Da wird es dann in der zweiten Hälfte schwer, noch dazu wenn du so lange in Unterzahl spielen musst. Unsere Zuschauer haben so eine Leistung definitiv nicht verdient“, erklärte Göritz nach der Partie.

Es spielten:

Tor: Xaver Kämpf, Julian Kämpf. – Feld: Alexander Neigum, Timo Erber (1), Philipp Sendlinger (1), Christoph Hartl (1), Julian Rettenbeck (5), Christoph Naglmeier (12/3), Stefan Maier, Jonas Longo, Johannes Fuchs (4), Tim Netter (3).

Dagegen konnte die Bezirksklasse-Reserve der Eggenfeldner bei der SG Dingolfing-Landau einen 27:24-Auswärtssieg einfahren. Die weibliche D-Jugend unterlag gegen den SVA Palzing mit 10:16, die männliche D-Jugend unterlag dem TSV Simbach mit 25:28.